

## NIEDERSCHRIFT

über die 2. Sitzung des Verwaltungsrates Kulturforum Witten

am Montag, 29.09.2014  
Haus Witten – Konzertsaal

---

**Anwesend:**

<b>Vorsitzende</b>	Leidemann
<b>Vorstand</b>	Steimann
<b>SPD</b>	<b>Ratsmitglieder / sachk. Bürger/innen</b> Lukas (sB), Kessel (sB), Kretzmer, Podolski, Sander
<b>CDU</b>	<b>Ratsmitglieder / sachk. Bürger/innen</b> Grunwald, Lange (sB), Pompetzki
<b>Bündnis 90/Die Grünen</b>	<b>Ratsmitglieder</b> Heine, Wood
<b>Bürgerforum</b>	<b>Ratsmitglied / sachk. Bürger/innen</b> Kahl (sB), Riepe
<b>DIE LINKE</b>	<b>Ratsmitglied</b>
<b>FDP</b>	<b>Ratsmitglied</b> Fröhlich
<b>WBG</b>	<b>sachk. Bürger/innen</b> Nimsch
<b>Beirat für Museumsangelegenheiten</b>	Lippert, Priester
<b>Verwaltung</b>	Eckelt (KF), Handke (KF), Harnisch (KF), Härtel (KF), Kliner-Fruck (KF), Knajder (PR KF), Muro (KF), Spengler (KF), Weingarten (KF), Wolf (KF)
<b>Gäste</b>	Dumbs (Kienbaum), Gärtner Ref. BM, Gietz (Kienbaum), Ostwald (CDU sB), Stempelmann (Bürgerforum sB)

**Beginn: 17:00 Uhr**

**Ende: 18:20 Uhr**

## **Öffentliche Sitzung**

### **TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung vom 22.08.2014**

Der Verwaltungsrat genehmigt die Niederschrift der o.g. Sitzung.

### **TOP 2 Ergebnisse der Organisationsuntersuchung im Saalbau / Haus Witten**

Fr. Gietz und Hr. Dumbs von der Kienbaum Management Consultants GmbH fassen die Untersuchungsergebnisse zusammen.

Rahmenbedingung ist, dass kein Eingriff in das kulturelle Kerngeschäft erfolgen soll.

Wichtige Ergebnisse der Untersuchung sind:

- Bis 2020 wird ein Einsparpotential in Höhe von 220.000 € prognostiziert.
- Das Institut Saalbau/Haus Witten wird auch in Zukunft auf einen finanziellen Zuschuss der Stadt Witten angewiesen sein.
- Es gibt sechs Vorschläge, durch die insgesamt 3,7 Stellen eingespart werden können.
- Eine Reduzierung der VKE (Verwaltungskostenerstattung) in Höhe von 47.000 € wird bereits umgesetzt.
- Es gibt drei Vorschläge, die Einnahmen im Veranstaltungsbereich zu erhöhen.
- Die bestehende Rechtsform sowie mögliche Alternativen werden verglichen. Strukturelle Veränderungen hierbei sind jedoch vom Rat der Stadt Witten und dem Beteiligungsmanagement auf den Weg zu bringen.
- Es gibt zwei Strukturempfehlungen zur verstärkten Einbindung von Politik und Öffentlichkeit: in Form einer Kulturpolitischen Strategieklausur sowie eines Beirats für Kulturveranstaltungen im Institut Saalbau/Haus Witten.

### **TOP 3 Quartalsbericht zum 30.06.2014**

Die Liquidität hat sich durch zeitlich verzögerte Stellennachbesetzung und Zahlungen für Langzeiterkrankungen gegenüber dem Quartalsbericht verbessert.

### **TOP 4 Antrag Bündnis 90 / Die Grünen bzgl. professionelles Marketing für das Kulturforum (Nr. 02/V16) vom 25.08.2014**

Nach eingehender Diskussion, auch unter Berücksichtigung der inhaltlichen Unterschiede von TOP 4 und TOP 5, wird vereinbart, dass die Anträge eingebracht sind und in der 3. Verwaltungsratssitzung diskutiert werden, wenn Wirtschaftsplan und Stellenplan vorliegen.

**TOP 5 Antrag Die Linke bzgl. Untersuchung zur Verbesserung des Marketings für das Kulturforum, Stärkung der dezentralen Strukturen und des vorhandenen Personals (Nr. 0090/14) vom 01.09.2014**

Siehe Anmerkung zu TOP 4.

**TOP 6 JeKi Fortführung**

Aktuell liegt kein neuer Sachstand vor. Hierzu wird für den 30.09.2014 ein Beschluss der Landesregierung NRW erwartet. Der Punkt wird in der 3. Verwaltungsratssitzung erneut behandelt.

**TOP 7 Berichte**

- entfällt –

**TOP 8 Verschiedenes**

Die Bibliotheksleitung weist auf die Aktion „800 Wittener wählen ihr Lieblingsbuch“ hin.

gez. Sonja Leidemann

---

Sonja Leidemann  
Vorsitzende

gez. Katrin Handke

---

Schriftführerin